



Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau
September Oktober November 2019

28



Erntedank ist auch eine Mahnung, die Schöpfung zu achten

Margot Kässmann

Inhalt	Seite
Vorworte – Jubiläum Thomas Schmitt	3
Angedacht: Integration ist, wenn sich alle bewegen	4
Einladung zum Gemeindefest in Oppau am 28. und 29. September	5
Bezirkskantorei Ludwigshafen – 125 Jahre Kirchenchor Edigheim	6
Konfirmation 2019 in der Pfingstweide und in Edigheim	7
44. Gässelfescht	8
Kirchbauverein Edigheim – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	9
Jubiläumskonfirmation 2019 in Oppau	10
Jubiläumskonfirmation 2019 in Edigheim	12
Louise-Scheppler-Kindergarten	18
Oberlin-Kindergarten	19
Laien-Uni – Kirche und Staat – Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger	20
Gruppen und Kreise in Edigheim	21
Gottesdienste in der Region Nord	22
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	24
Termine für die Konfis und die Evangelische Jugend	25
Geburtstagsfest in Oppau	28
Kleidersammlung für Bethel	29
Kinderseite – Neue Krabbelgruppe in Edigheim	30/31
Rückblick: Deutscher Evangelischer Kirchentag 2019	32
Telefonseelsorge – Nachbarschaftsfest im Dammstücker Weg	34
Vorschau auf die Adventszeit – Konzert der Bezirkskantorei LU	35
Am Lutherplatz – Frauenfrühstück	38
Freud und Leid in Oppau – Rat und Hilfe	40
Freud und Leid in Edigheim – MAKO	41
Partnerschaft: Besuch in Lorient	42
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	42/43
Gemeindereise nach Andalusien im Frühjahr 2020	44

Titelfoto: Wodicka

Redaktionsschluss für die 29. Ausgabe des „Nordlichts“: 21. Oktober 2019

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.
Herausgeber: Die Protestantischen Kirchengemeinden
 Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und
 Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.
Redaktion: Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, Pfarrerin Susanne Seinsoth
 Dr. Ursula Hollborn (uh), Gert Langkafel (gl), Layout: Erdmann Hollborn
Auflage: 4250 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
 Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern,
 bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

Liebe Leser*innen!

Wenn Sie die Gottesdienstseite in der Mitte des Heftes aufschlagen, finden Sie viele „besondere“ Gottesdienste in diesem Herbst: Am 1.9. ist Kerwegottesdienst in Edigheim mit Edith Brännler. Um das Thema „Wörter waschen“ geht es am 22.9. in der Pfingstweide.

Das Erntedankfest wird in den drei Gemeinden jeweils gemeinsam mit den Kindergartenkindern gefeiert, in Edigheim gestaltet der Frauenbund mit, und in Oppau schließt sich das Gemeindefest an. In der Pfingstweide wird am 27.10. das 50-jährige Bestehen des Stadtteils mit einem Ökumenischen Gottesdienst begangen, und am 3.11. findet der Partnerschaftsgottesdienst statt.

Am Reformationstag haben Sie die Qual der Wahl zwischen einer Lutherischen Messe mit dem SR-Rundfunkbeauftragten Landespfarrer Dejan Vilor und dem zentralen Reformationsfest in der Apostelkirche, wo Prof. Dr. Thomas Erne vom Kirchbau-Institut der EKD über ein Kunstobjekt von Michael Volkmer spricht. Die Bezirkskantorei begleitet musikalisch.

Am Volkstrauertag soll die Gedenkfeier für die Region Nord gemeinsam mit den weltlichen Vertretern und dem Sozialverband VdK im Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Oppau stattfinden.

Am Buß- und Bettag singt der Kirchenchor im Abendgottesdienst für die Region in Edigheim, und auf Seite 33 bekommen Sie schon einen kleinen Vorgeschmack auf die Adventszeit mit ihren Andachten und musikalischen Ereignissen.

Besinnliche Herbsttage wünscht Ihnen

Ihre Nordlicht-Redaktion

Liebe Leser*innen!

Am 16. Januar 1994 wurde ich als Lektor von Pfarrer Hans Hutzel in mein Amt eingeführt. Assiiert haben ihm meine Lehrerinnen, Doris Pazolt, und Gert Langkafel, damals Vorsitzender des Presbyteriums.



Foto: privat

Nach 25 Jahren in diesem noch immer sehr schönen Amt möchte ich nach fast 100 Gottesdiensten in der Region Nord, in Friesenheim und einigen Gottesdiensten in der Südpfalz dieses Jubiläum gerne mit Ihnen in einem Gottesdienst feiern. Doch in diesem Gottesdienst geht es nicht nur um mein Jubiläum, sondern wir wollen als Kirchengemeinde auch allen danken für ihre Arbeit in der Gemeinde.

Ich lade Sie ganz herzlich ein zu diesem besonderen Gottesdienst für die Region zum Ehrenamtstag am

13. Oktober 2019 um 9:30 Uhr in der Protestantischen Kirche in Edigheim.

Ich freue mich, Sie alle zu begrüßen.

Ihr Thomas Schmitt

Integration ist, wenn alle sich bewegen

Ich möchte Sie an Einsichten aus einer Veranstaltung auf dem 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund teilhaben lassen unter dem Titel:

„Dazu gehören - aber wozu?“ Das Impulsreferat hielt Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Autor des Bestsellers: „Das Integrationsparadox“ und Leiter der Integrationspolitik im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration in Düsseldorf.

Integration oder Inklusion

Seine zentrale These lautet: „Wenn Integration oder Inklusion oder Chancengleichheit gelingt, dann wird die Gesellschaft nicht ... konfliktfreier.“ Er veranschaulicht seine Beobachtung mit der Metapher einer Tischgesellschaft: Die erste Generation der Einwanderer wäre noch bescheiden. Sie säße überwiegend am Katzentisch. ... Die ersten Nachkommen begännen, sich an den Tisch zu setzen, sprächen deutsch ... und sähen sich als Teil des Ganzen. Nun wollten mehr Menschen auch ein Stück vom Kuchen. ... Die Enkel der Migranten wollten mitentscheiden, welcher Kuchen auf den Tisch käme. ... Das Konfliktpotential steigert sich also. ... Vielleicht würde es in der vierten Generation ruhiger, aber da ein liberales Einwanderungsland jedes Jahr eine neue erste, eine neue zweite und eine neue dritte Generation hätte und sich fortwährend veränderte, bliebe es dauerhaft komplex. In den Konflikten geht es oft gar nicht nur um Migration, sondern auch um die umfassende Integration von Menschen unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Sexualität oder Behinderung. **Die Integrationsbemühungen** der letzten Jahre hätten

große Erfolge gebracht, allerdings auch die Erwartungen erhöht.

Prof. Dr. El Mafaalani beschreibt, dass es nicht leicht sei, etwas in einen Begriff zu fassen, der allen gefällt, wenn die Realität, die der Begriff abbilden soll, nicht allen gefällt. Weil für viele die Zuschreibung ‚mit Migrationshintergrund‘ wie eine Krankheitsdiagnose klinge, habe er als Lehrer seine Schüler*innen in solche mit und ohne internationale Geschichte umbenannt. Die Jugendlichen mit „nationaler Geschichte“ hätten beleidigt reagiert, weil jetzt die anderen das coolere Wort hätten. Sprache ... schaffe eben auch Wirklichkeit.

Sicher sind die **Konflikte in unserem Land** nicht nur durch andere Begrifflichkeiten zu lösen, aber, so El Mafaalani, ein dauerhaftes Ausgeschlossensein von der Tischgemeinschaft steigere ganz sicher die Wahrscheinlichkeit für abweichendes Verhalten, für Kriminalität und Gewalt.

Jesus hat uns ein herausragendes Zeichen für **Gastfreundschaft** hinterlassen: Er hat eingeladen, Brot und Kelch an seinem Tisch zu teilen und er hat sich gerne zu anderen an den (Katzen-)Tisch gesetzt, und zwar nicht, um die Konflikte unter den Tisch zu kehren, sondern um sich bewegen zu lassen von den Nöten und Fragen seiner Zeit. Begegnungen verändern im besten Falle alle Beteiligten, damit aus Fremden Freunde werden. Ihre Pfarrerin

Reinhild Burgdörfer



Literatur: Aladin El Mafaalani:
„Das Integrationsparadox“

Gemeindefest zum Erntedank

Samstag, 28. September 2019

- 18:00 Uhr Andacht
18:30 Uhr Pfälzer Abend mit Zwiebelkuchen
plus vegetarischer Variante
und Neuem Wein.
Und mit Edith Brännler

Sonntag, 29. September 2019

- 10:30 Uhr Familiengottesdienst
mit dem Oberlin-Kindergarten
anschließend Spiel und Spaß für Kinder
Getränkeausschank
ab 12 Uhr Suppenbuffet
anschließend Kaffee und Kuchen
14 Uhr Herbstliches Basteln
Zum Abschluss: Offenes Singen
mit dem neuen Liederbuch

Wir laden herzlich ein!

Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Oppau
Auferstehungskirche - Kirchenstraße 3

KonzertChor BKLU



Der KonzertChor BKLU der Protestantischen Bezirkskantorei Ludwigshafen (BKLU) lädt herzlich ein zur Mitwirkung beim Adventsprojekt 2019.

Wir studieren das Magnificat in g-Moll (RV 611) und das Gloria in D-Dur (RV 642) von Antonio Vivaldi ein.

Die verbindliche Probenphase beginnt mit einem Probensamstag am 31.08.2019 von 9:30 bis 12:30 Uhr. Die weiteren Proben sind dienstags ab 03.09.2019 je nach Stimmgruppe von 19:15 bzw. 20:15 bis 21:45 Uhr.

Alle Proben finden im Gemeindehaus der Apostelkirche (Berta-Steinbrenner-Saal), Rohrlachstraße 68, statt.

Die Aufführung findet am Samstag, 30.11.2019, um 17:00 Uhr in der Friedenskirche (Leuschnerstraße 56) statt.

Herzliche Einladung auch zum „Zwischenprojekt“ Reformationstag:

Zentraler Gottesdienst zum

Reformationstag 2019

Donnerstag, 31.10.2019

17:30 Uhr: Probe

19:00 Uhr: Gottesdienst

Die Chorprobe und der Gottesdienst finden in der Apostelkirche, Rohrlachstraße 70, statt.

Bezirkskantor

Tobias Martin

Tel.: 0621/ 66 85 61 27

E-Mail: kirchenmusiker-t.martin@t-online.de



125 Jahre Kirchenchor Edigheim

Im kommenden Jahr feiert der Kirchenchor sein 125-jähriges Bestehen. Wir möchten dieses Jubiläum mit einem Festgottesdienst, voraussichtlich am Sonntag Kantate, 10. Mai 2020, begehen. Der Chor wird für diesen Anlass ein größeres Werk einstudieren. Dazu laden wir interessierte Sänger*innen ein, die mitproben und mit-singen möchten. Wer Lust hat mitzumachen, kann schon jetzt – noch ganz unverbindlich – mit dem Kirchenchor Kontakt aufnehmen.

(E-Mail: andreas.kohlstruck@posteo.de; Telefon: 0621-668 58 92).

Andreas Kohlstruck

Monatsspruch
**SEPTEMBER
2019**



Was hülfe es **dem Menschen,**

wenn er die **ganze Welt** gewönne und nähme doch Schaden **an seiner Seele?**

MATTHÄUS 16,26

Konfirmation in der Pfingstweide am 5. Mai 2019



Konfirmation in Edigheim am 12. Mai 2019



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das hat es schon lange nicht mehr gegeben: Am Samstagabend waren alle Plätze unter der Kastanie belegt, so dass wir noch zusätzliche Sitzgelegenheiten schaffen mussten. Die Gäste freuten sich, dass man endlich wieder einmal bei sehr angenehmen Temperaturen draußen sitzen konnte. Doch der Reihe nach: Freitagabend wurde das 44. Gässelfest mit einem „Pälzer Owend“ von Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand eröffnet. Am Samstagnachmittag ging es mit Kaffee und Kuchen weiter. Es wurden Spiele organisiert, die schon vor 30 Jahren gespielt wurden. So hatten alle Kinder vom Kindergartenalter bis zu den Präparanden ihren Spaß. Es gab auch etwas zu gewinnen, und jede*r bekam eine Urkunde. Musikalisch unterhalten wurden wir vom Liederkranz Edigheim. Edith Brännler gab eine ihrer Mundartgeschichten zum Besten. Ein fester Bestandteil unseres Gässelfestes ist das Gässelkorbspiel, das Frank Satter nicht nur ausgearbeitet, sondern in seiner unverwechselbaren Art auch moderiert hat.



Das Saxophon-Quartett aus Ladenburg spielte das erste Mal auf unserem Fest, und vielen Besuchern hat es sehr gut gefallen. Gerne würden wir die vier im nächsten Jahr wieder spielen hören. Seinen ersten Gässelfest-Gottesdienst feierte Pfarrer Ferdinand bei strahlendem Sonnenschein. Der Kirchenchor unter Leitung von Thorsten Müller gab dem Gottesdienst einen würdigen und schönen Rahmen. Der Gottesdienst war dann auch der Schlusspunkt unseres Festes, da wir mittlerweile nicht mehr genügend Helfer*innen haben, um die Gäste noch anschließend zu bewirten.

Bei allen, die uns geholfen und unterstützt haben, bedanke ich mich ganz herzlich.

Ohne Eure/Ihre Unterstützung wäre so ein Fest nicht möglich. Vielen Dank!

Ihr/Euer Thomas Schmitt



Fotos: Thomas Schmitt

Kirchbauverein aktuell



Foto: Th. Schmitt

Als neues Mitglied des Vorstandes begrüßten wir Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, der laut Satzung kraft Amtes im Vorstand ist.

Für Verschönerung der Fensterfront der Kirche mit Blumen sorgt der Kirchbauverein.



Beim Gässelfest waren wir wieder mit unserem beliebten Sektstand vertreten. Übrigens: Sektgläser mit unserem Logo sind noch zu erwerben, für 5 € oder im Karton



6 Stück 25 €, im Pfarramt oder zu bestellen unter Tel. 66 13 33.

„Inne hui un außé ?“

Wir laden herzlich ein zur Lesung mit Edith Brännler am 26. September um 19 Uhr in der Kirche. Und Zwiwwelkuche und Neie gibs a wider.



Herzlich bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, die uns die Treue halten, und für eingegangene Spenden.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin durch Spenden und Werben neuer Mitglieder. Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, LU-Edigheim, Oppauer Str.60, entgegen, oder bitte direkt auf das Konto: Protestantischer Kirchbauverein LU-Edigheim e.V. Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

Text und Fotos: Gert Langkafel

Wenn Ihnen die „Badgasse“am Herzen liegt, gehen Sie „stiften“!

Wir setzen uns für die Erhaltung unseres Gemeindehauses ein.

Hier ist die Kontoverbindung:
Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung
Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

Bitte mit dem Vermerk „Zustiftung“ oder „Spende“.

Helmut Seifert





Die Goldenen



Die Diamantenen



Die Eisernen

(Fotos: Margret Heim)

Wir danken unseren Jubilaren ganz herzlich für ihre
Jubiläumsspende von 536 €,
die unserer Kirchengemeinde zugutekommt.
Pfarrerin Susanne Seinsoth



Wie es dir möglich ist:

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem Wenigen **Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch
OKTOBER
2019



Goldene Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Eiserne-, Ehren- und Gnadenkonfirmation

(Fotos: Thomas Schmitt)

Solange *die Erde* steht,
soll nicht aufhören *Saat* und *Ernte*,
Frost und Hitze,
Sommer und Winter, *Tag* und Nacht.

1. MOSE 8,22

Spende vom Förderverein überreicht



Anfang Juli bekamen wir vier neue Fahrzeuge für den Außen-spielbereich unseres Kindergartens von zwei Vorstandsmitgliedern unseres Fördervereins überreicht.

Damit ging ein lang gehegter Wunsch der Kinder und der Mitarbeitenden in Erfüllung, die sich diese stabilen Fahrzeuge, auf denen zwei bis drei Kinder gleichzeitig fahren können, gewünscht hatten. Für die Gruppen gab es noch ein „Geosmart“, einen Bauspaß mit verschiedenen geometrischen Formen, der ebenfalls großen Anklang bei den Kindern fand.

Die Kinder und Mitarbeitenden bedanken sich an dieser Stelle beim Förderverein recht herzlich für die großzügige Spende!

Abschlussveranstaltung „Kinder stärken“

Am 6. Juni bekamen wir nach zweijähriger Durchführung des Projekts „Kinder stärken“ in einer feierlichen Stunde unsere Abschlusszertifikate überreicht. Neben der Durchführung eines Kinderprojekts und eines Elternabends fanden zahlreiche Inhalte im Gruppenalltag statt. Die Nachhaltigkeit des Projekts wird durch Vernetzung in unserer Konzeption gewährleistet.

Vertraute Wege verlassen –

Neue Wege gehen

Beim Gottesdienst für die Schulanfänger, den Pfarrer Ferdinand zum ersten Mal im Kindergarten gehalten hat, wurden 22 Forscherkinder verabschiedet. Inhalt des Gottesdienstes war die Geschichte vom Regenbogenfisch, der seinen Teich verlässt und sich auf den Weg in das große Meer begibt. Dieses Thema hatten die Kinder im Vorfeld selbst erarbeitet. Die Eltern gaben ihren Kindern gute Wünsche mit auf den Weg.



Wir wünschen allen Schulanfängern einen erfolgreichen Start in den Schulalltag und freuen uns auf die neuen Kinder, die wir nach den Sommerferien in unserem Kindergarten aufnehmen werden.

Neue Kolleginnen ab September

Ab September wird die grüne Gruppe von einer neuen Kollegin unterstützt. Eine Berufspraktikantin sowie eine FSJ-lerin werden ebenfalls das Louise-Scheppler-Team unterstützen.

Bei unserer Berufspraktikantin Selina Stroh und der FSJ-lerin Melody Marlow bedanken wir uns für ihr Engagement und geben beiden Gottes Segen mit auf den Weg.

Text und Fotos: Gaby Knühl

Jedes Ende beinhaltet einen Anfang

Und so endete auch das Kindergartenjahr in der Kindertagesstätte Oberlin. Am 28. Juni 2019 haben wir uns von unseren Großen, den zukünftigen Schulkindern, mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet. Die Schukis haben gesungen und auch alle Gäste dazu eingeladen. Sie erhielten ein Abschiedsgeschenk und wurden von Pfarrerin Seinsoth gesegnet. Danach konnten sich die Kinder mit ihren Eltern am Torwandschießen, Sackhüpfen, Wasserbombenwerfen, Entenangeln und Mehlschneiden ausprobieren. Für das leibliche Wohl hatten die Eltern gesorgt und ein herrlich vielfältiges Buffet mit den verschiedensten Leckereien zusammengestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön von allen Anwesenden. Wir wünschen unseren Schulanfängern schöne Ferien und einen schönen Start in die Schule.

Die warmen Temperaturen der jüngsten Vergangenheit standen ganz im Zeichen des Wassers. Um sich bei den hohen Temperaturen abzukühlen und wohlzufühlen, tummelten sich nicht nur die Krippe- und Vorkindkinder im Matschbereich, sondern auch die größeren Kinder. Alle hatten Spaß am Matschen und am gelegentlichen Wasserschauber aus dem Gartenschlauch.

Vielen Dank an unseren Hausmeister, Herrn Bibinger, der die Reparatur unserer Wasserpumpe veranlasste. An der neuen Wasserrutsche hatten vor allem die größeren Kinder viel Freude und Abkühlung. Bei der Hitze waren auch ein Wassereis und Ausflüge zur Eisdiele bei allen immer willkommen.

Die letzten Wochen vor der Ferienzeit wurden auch für Ausflüge in die nähere und fernere Umgebung genutzt. So ist der Oppauer Park ein beliebtes Ausflugsziel. Auch der Karlsruher Zoo hatte wieder Besucher aus unserer Kita.

Nach den Sommerferien starten wir auch schon direkt mit den Eingewöhnungen der Neuankömmlinge in allen vier Gruppen. Entsprechend dem Berliner Eingewöhnungsmodell führen wir gemeinsam mit den Eltern ihre Kinder in den Kindergartenalltag ein. Wir freuen uns auf die neuen Gesichter, die Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern!

Am 21.11. findet um 15 Uhr unser nächster Besichtigungstermin statt. Wir bitten interessierte und neugierige Eltern (oder werdende) um eine telefonische Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie.

Cami Weber-Tausche, David Heltzel
und das Oberlin-Team

Herzlich Willkommen!

Besichtigung der Oberlin - Kindertagesstätte

Am Donnerstag, 21.11.2019, um 15:00 Uhr

Wir bitten interessierte Eltern um eine Anmeldung, da wir gerne die Gruppen kleiner gestalten möchten, um mehr auf die Anwesenden und Fragen eingehen zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung: Andrea Gredel

Oberlinstr. 5, 67069 Ludwigshafen – Oppau

Ihr Oberlin-Kindergartenteam

Tel. 0621 65 25 11

E-Mail: kita.oberlin@evkitalu.de

Die Laien-Uni kommt nach Ludwigshafen

Die „Laien-Uni Theologie Pfalz“ leistet einen Beitrag zur Bildung des Glaubens. Sie bereitet kurzweilig und für jedermann verständlich Methoden und Erkenntnisse der wissenschaftlichen Theologie auf und macht sie zugänglich. Damit befähigt sie zu eigenständigem theologischen Denken und hilft dabei, eine eigene Haltung im Glauben zu finden. Zwei Jahre lang lernen die Teilnehmer an 20 Samstagvormittagen das Alte und das Neue Testament zu interpretieren, die wesentlichen Entwicklungen der Kirchengeschichte nachzuvollziehen sowie systematische und ethische Überlegungen zum Glauben anzustellen.

Der erste Kurs der Laien-Uni startete im August 2018 in Kaiserslautern und war dreifach überbucht. Deshalb startet nun im September 2019 ein weiterer Kurs. Diesmal allerdings nicht in Kaiserslautern, sondern in Ludwigshafen-Pfingstweide. Wer daran oder an weiteren Kursen der Laien-Uni Interesse hat, kann weitere Informationen unter laienuni@evkirchepfalz.de erfragen oder sich gleich dort anmelden.

Pfarrer Dr. Paul Metzger



Kirche und Staat – Eine Veranstaltungsreihe der Nordregion
der Protestantischen Kirchengemeinden Ludwigshafen



Do., 17.10.2019, 19:30 Uhr: „100 Jahre Weimarer Verfassung“, Dr. Katharina Kunter

Do., 14.11.2019, 19:30 Uhr: „Kirche und Staat in der Welt“, PD Dr. Gisa Bauer

Veranstaltungsort: Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide, Brüsseler Ring 59

Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger

**Freitag, 25.10.2019, 20 Uhr, Friedenskirche, Leuschnerstr. 56
zu Gunsten der Ludwigshafener Suppenküche**

Seit 25 Jahren versorgt die Suppenküche bedürftige Menschen alltäglich mit einer kostenlosen warmen Mahlzeit. Die Betreuung wird von ehrenamtlichen Helfern aus allen evangelischen Kirchengemeinden Ludwigshafens geleistet. Diese Arbeit wird ausschließlich aus Spenden finanziert.

Zusammen mit LOTTO Rheinland-Pfalz und den Mainzer Hofsängern organisiert der Förderkreis der Friedenskirche e.V. dieses Konzert. Mit Ihrem Konzertbesuch stellen auch Sie sich in den Dienst der guten Sache.

Karten zum Preis von 25 € bei freier Platzwahl erhalten Sie ab sofort im Gemeindebüro der Friedenskirche (69 54 35) und im Kartenshop (www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de)

Gruppen und Kreise in Edigheim

Krabbelgruppe

Patricia Grießhaber (0179 / 87 98 532)

jeweils Do. 10 – 11:30 Uhr Gemeindehaus, Badgasse 19

Herzensgebet

Birgit Kneip (66 82 64) – Andachtsraum der Kirche

„Im Schweigen mein Leben vor Gott zur Sprache bringen“

jeden 1. Mittwoch im Monat 19 – 19:45 Uhr

Besuchsdienstkreis

18:00 Uhr

Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60
Termine nach Absprache

Erzählcafé

17.09. 14:30 Uhr

Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19

15.10. 14:30 Uhr

„Gegenstände und ihre Geschichte“

19.11. 14:30 Uhr

Gespräch mit Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

„Evangelischer Liederdichter Jochen Klepper“

Frauenbund

10.09. 14:30 Uhr

Elisabeth Cambeis (66 37 71) Badgasse 19

24.09. 14:30 Uhr

Quetschekuchen + Heimat

08.10. 14:30 Uhr

Wir verabschieden den Sommer

22.10. 14:30 Uhr

Wir feiern Erntedank

12.11. 14:30 Uhr

Lachen ist gesund

26.11. 14:30 Uhr

Frau Peter Maria Sibyla Merian, Naturforscherin

Tanzkreis, Sitztanz mit Ute Leuck

Frauen Heute

09.09. 19:00 Uhr

Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19

14.10. 20:00 Uhr

„Stammtisch bei Familie Heck in Oppau“

November

„Keine Nuss ohne Schale“ (Themenabend)

Theaterbesuch. Wir bitten um Anmeldung!

Frauenkreis

Freitag (!), 06.09.

Karin Langkafel (66 13 33) Andachtsraum der Kirche

14.10. 16:00 Uhr

Ausflug in den Luisenpark mit Führung durch den
Heilkräutergarten, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

16.10. 09:30 Uhr

Die katholischen Frauen sind bei uns zu Gast.

04.11. 16:00 Uhr

Frauenfrühstück der Evang. Frauenarbeit des Dekanats

Leben und Werke des Pfälzer Heimatdichters Karl Räder

Kastanienrunde

26.09. 19:00 Uhr.

Gert Langkafel (66 13 33)

22.10. 19:00 Uhr

„Inne hui un auße?“ mit Edith Brännler

21.11. 19:00 Uhr

Aus dem Protokoll und den Städtepartnerschaften unserer
Stadt LU, Marcel Jurkat, Leiter der Repräsentation

Erlebnis: Costa Rica, Bärbel Diehl-Seifert und Helmut Seifert

Presbyterium

jeweils 19:00 Uhr

Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19

30.09., 28.10, 25.11.

Kirchenchor

Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Andreas Kohlstruck (668 58 92)

jeden Mittwoch 20 Uhr, Badgasse 19 (außer Ferienzeit)

Ökumen. Tanzkreis

jeweils Mi. 16:00 Uhr

Ute Leuck (66 66 32)

Katholische Unterkirche „Maria Königin“

Zeit spenden

jeweils Do. 9:30 – 11 Uhr

Unterstützen Sie das Helferteam mit leichter Gartenarbeit im
Louise-Scheppler-Kindergarten, Kranichstraße 15

Kontakt im Kindergarten: 66 59 55 oder im Pfarrbüro 66 10 91

Oppau



Pfungstweide



Gottesdienste im September, Oktober und November 2019

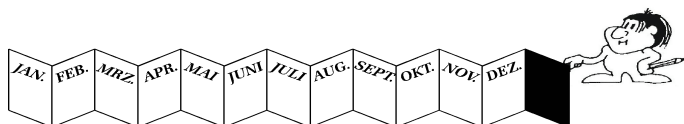
	OPPAU Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	EDIGHEIM Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	PFINGSTWEIDE Prot.Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
So. 01.09.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr A. Kohlstruck Kerwegottesdienst mit Edith Brännler Café	10:30 Uhr Metzger
So. 08.09.	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Henschel	10:30 Uhr Seinsoth
So. 15.09.	18:00 Uhr Metzger	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Metzger
Sa. 21.09.	----	18:00 Uhr Ferdinand	----
So. 22.09.	10:30 Uhr Regionengottesdienst in der Pfingstweide Kirchenrat Wolfgang Schumacher „Wörter waschen“: Wahrheit		
Sa. 28.09.	18:00 Uhr Seinsoth Andacht zum Gemeindefest	----	----
So. 29.09.	10:30 Uhr Seinsoth Gemeindefest am Erntedanktag	9:30 Uhr Ferdinand	10:30 Uhr Ferdinand
So. 06.10.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Erntedankfest mit dem Kindergarten und dem Frauenbund Café	10:30 Uhr Metzger Erntedankfest mit dem Kindergarten
So. 13.10.	10:30 Uhr Regionengottesdienst in Edigheim Ferdinand / Hutzel Ehrenamtstag und Jubiläum Thomas Schmitt		
So. 20.10.	18:00 Uhr Keller	9.30 Uhr Keller	10:30 Uhr Keller

Sa. 26.10.	----	18:00 Uhr Henschel	----
So. 27.10.	10:30 Uhr Henschel	----	11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Jubiläum „50 Jahre Pfingstweide“ Gemeinschaftshaus Metzger
Do. 31.10. Reformationstag	18:00 Uhr Regionengottesdienst in der Pfingstweide Lutherische Messe mit Landespfarrer Dejan Vilov (SR-Rundfunkbeauftragter) „Wörter waschen“: Buße		
Do. 31.10. Reformationstag	19:00 Uhr Gottesdienst am Reformationsfest in der Apostelkirche Predigt: Prof. Dr. Thomas Erne Liturgie: Dekanin Barbara Kohlstruck Bezirkskantorei Ludwigshafen, Bezirkskantor Tobias Martin		
So. 03.11.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl Café	10:30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Lorient NN
So. 10.11.	10:30 Uhr Keller	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Seinsoth
So. 17.11. Volks- trauertag	11:00 Uhr Regionengottesdienst in Oppau Metzger		
Mi. 20.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr Regionengottesdienst in Edigheim Ferdinand Kirchenchor		
So. 24.11. Ewigkeits- sonntag	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand Kirchenchor	18:00 Uhr Metzger Ökum. Totengedenken in St. Albert
So. 01.12. 1. Advent	10:30 Uhr Glatz / Ferdinand Vorstellung der Konfirmand*innen	9:30 Uhr Glatz / Ferdinand Vorstellung der Konfirmand*innen	10:30 Uhr Metzger Tauf-Erinnerungs- gottesdienst

Café: Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst.

In der Pfingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr-Gottesdienst Kirchencafé.

<u>Kollekten:</u> 13.10. Pfälzische Diakonie 17.11. Christliche Friedensdienste 20.11. Diakonie Katastrophenhilfe 24.11. Hospizhilfe in der Landeskirche	<u>Ökumenischer Gottesdienst</u> im Paulinenhof Ludwig-Wolker-Straße 1 an jedem 1. Freitag im Monat um 15:30 Uhr
--	--

Besuchsdienstkreis

Pfarrerin Seinsoth (65 48 52)

18.09., 23.10., 20.11., jeweils 15 Uhr im Gemeindebüro

Ev. FrauenbundMargarete Heim (65 21 10), jeweils 14:00 Uhr, Gemeindehaus
Ratespiele

04.09.

18.09.

Ausflug in die Südpfalz für **alle** Frauenunserer Gemeinde, Abfahrt **10 Uhr** am Rathaus Oppau.

02.10.

Erntedankfest

16.10.

Vortrag „Enkeltrick“

06.11.

"Altes aus Oppau" – Wir erinnern uns

20.11.

Weihnachtsbastelei

Der „Runde Tisch“

Werner Bloch (65 16 54)

jeden letzten Montag im Monat, jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus

30.09.

„Südfrankreich“: Bildervortrag von Hans Blümbott

28.10.

„Religiöse Gemeinschaften“: Vortrag Pfarrerin Seinsoth

25.11.

Allgemeine Themen, Adventsfeier, Info: Weihnachtsfeier

Pfadfindergruppe

für Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2002

Fabienne Brucker (65 36 08), Gemeindehaus

jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr

Krabbelgruppe

im Gemeindehaus

Carolyn Engler (0176 78 94 57 13) und

Alena Morawietz (0176 31 05 47 67),

jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr

Krabbelgruppe

im Kiga, Oberlinstr. 5

Silke Brunholz (0178 49 81 019)

jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr

Gospelchor

Heike Lehmann (0176 21 85 04 05)

jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche

Presbyteriumssitzungen

16.09., 21.10., 18.11., jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus

Weitere Termine:

28./29.9.

Gemeindefest am Erntedankfest

7. bis 12.10.

Kleidersammlung für Bethel, s. S. 29

30.10., 15 Uhr

Geburtstagsfest für über 70-jährige Gemeindeglieder

28.11., 19 Uhr

Zeit der Stille im Advent (in der Kirche)

Vorschau:

5. und 12.12.

Zeit der Stille im Advent, jeweils 19 Uhr (in der Kirche)

15.12., 17 Uhr

Adventskonzert des Sängerbundes Oppau (in der Kirche)



Termine für die Konfis und die Evangelische Jugend Nord

Evangelische Jugend Nord

Die Evangelische Jugend trifft sich zu ihren MA-Abenden am 3.9., 22.10. und 5.11. jeweils um 18:30 Uhr in ihren Jugendräumen im Gemeindehaus in Oppau, Kirchenstr. 3

Rückblick Konfi-Jahrgang 2018/2020

Am 15.6. gab es für die Konfis Jahrgang 2018/20 den letzten von drei Konfi-Samstagen, diesmal zu einem ganz besonderen und sehr aktuellen Thema. Mit unserer Referentin Andrea Barie haben wir uns mit „Stammtischparolen“ und Zivilcourage beschäftigt. Mit Übungen, in Kleingruppen und mit viel Austausch im Plenum ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Mutiger sein und die eigene Meinung vertreten war das Fazit am Ende des Tages!



Foto: Angelika Glatz

Konfi-Jahrgang 2019/2021

Am 22.8. startet der neue Konfi-Jahrgang 2019/21 mit den Konfi-Nachmittagen. Dieses Modell ist neu, die Nachmittage finden 14-täglich jeweils für 2 Stunden statt.

Anfangsfreizeit im Martin-Butzer-Haus bei Bad Dürkheim vom 25. bis 27.10. Neben ganz viel Kennenlernen, Spielen und Kreativem wollen wir die Vorstellungsgottesdienste vorbereiten.

Am 23.11. findet der erste Konfi-Samstag statt. Um 9:30 Uhr im Protestantischen Gemeindehaus in der Pflingstweide, Brüsseler Ring 56.

Vorstellungsgottesdienste

Am 1.12. stellen sich die neuen Konfis in Edigheim um 9:30 Uhr und in Oppau um 10:30 Uhr im Gottesdienst vor. Gleichzeitig wird die Aktion „Brot für die Welt“ eröffnet. Wie immer gibt es einen Verkaufsstand mit Produkten aus dem Eine-Welt-Handel.

Die Probenstermine für die Vorstellungsgottesdienste sind am Donnerstag, 28.11., und Freitag, 29.11., jeweils von 16 bis 17:30 Uhr.

Der Vorstellungsgottesdienst in der Pflingstweide findet am 8.12. um 10:30 Uhr statt. Die Probenstermine dafür sind am 5.12. und 6.12., jeweils von 16 bis 17:30 Uhr.

Angelika Glatz, Tel. 668 67 95

Anzeigen



Liebe Gemeindemitglieder!

Der Besuchsdienstkreis lädt Sie herzlich ein zum Geburtstagsfest der über 70-Jährigen. Auch in diesem Jahr haben wir Kaffee und Kuchen, etwas Besinnliches, Heiteres und auch ein paar bekannte Lieder für Sie vorbereitet. Es findet statt am

Mittwoch, 30. Oktober 2019, ab 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchenstraße 3.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum **24. Oktober 2019** anzumelden. Wie auch schon in den letzten Jahren üblich, können Sie gerne Jemanden mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Pfarrerin Seinsoth

Anmeldeformular fürs Geburtstagsfest (bitte im Gemeindebüro abgeben).



Ich komme am 30.10.2019 um 15 Uhr zum Geburtstagfest

Ich bringePerson(en) mit, Name:

Name:.....

Adresse:.....Telefon:.....

Unterschrift:.....

Altkleider spenden ist Vertrauenssache

Was heute noch „in“ ist, kann morgen schon wieder „out“ sein. Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Das meiste davon wird über Gemeindsammlungen oder Kleidercontainer erfasst. Viele Menschen möchten mit Ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Die **Brockensammlung Bethel** sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig.

Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eingesetzt.

Was passiert mit der Altkleiderspende?

Die Fahrzeuge der Brockensammlung Bethel touren durch ganz Deutschland. Sie holen die gespendeten Gebrauchtkleider direkt von den Containern und Kirchengemeinden ab. Die gesammelten Kleidungsstücke werden anschließend von Expeditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert. Die Qualität jedes Stücks wird einzeln begutachtet. Eine

kaum getragene modische Marken-Jeans würde in die Kategorie „Cremeware“ eingestuft, die gut erhaltene Winterjacke vom vergangenen Jahr als Qualitätsware. Zerrissene oder verschlissene Bekleidung wird zu Putzlappen verarbeitet oder als Recyclingmaterial eingesetzt. Die Fasern werden zum Beispiel zu Dämmplatten oder Autoinnenverkleidungen weiterverarbeitet. Der Sortierbetrieb vergütet die Kleidung an die Brockensammlung. Die Kleiderspenden, die in Bethel direkt abgegeben werden, werden dort sortiert. Sie kommen als Ware in den Secondhand-Verkauf der Brockensammlung.

www.bethel.de

Was wird gesammelt?

Gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und -wäsche, Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere.

Nicht in die Sammlung gehören:

Stark beschädigte oder verschmutzte Kleidungsstücke, ausgetretene Schuhe oder Einzelschuhe eignen sich nicht für unsere Arbeit. Bitte entsorgen Sie diese in Ihrem Restmüll.



In der Protestantischen Kirchengemeinde Ludwigshafen-Oppau wird

vom 7. bis 12. Oktober 2019

Kleidung für Bethel gesammelt.

Handzettel mit Informationen und Plastiksäcke gibt es im Gemeindebüro, Kirchenstr. 3. Stellen Sie die Säcke

von 10 bis 15 Uhr in der Oberlinstr. 5
einfach vor die Tür.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

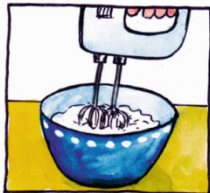
Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

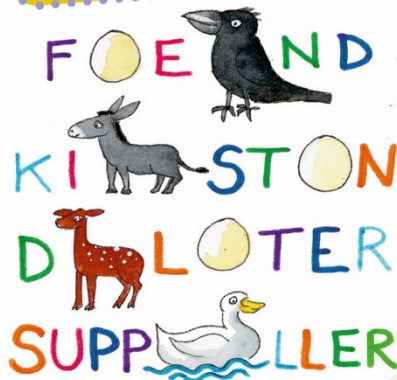


Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbröckle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!“



Kannst du die Wörter entziffern?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselaufflösung: Feierabend, Kieselstein, Drehteller, Suppenteller



„Hallo, hallo! Schön, dass du da bist...“

... tönt es jeden Donnerstagmorgen aus den Boxen des CD-Players im Gemeindehaus Badgasse 19, wenn sich die Krabbelgruppe trifft. Neben den Kinderliedern ist ein geschäftiges Quietschen und Plappern zu hören. Nicht nur die Kleinen, sondern auch die Mamas werden aktiv. Während die Kinder im Alter von 6 Monaten bis 2 Jahren die Umgebung, Spielzeuge und Spielgefährten erkunden, nutzen die Mamas jede freie Minute, um sich auszutauschen oder sich gegenseitig mit Tipps und Ratschlägen zu helfen. Selbst die Kleinsten profitieren vom Kontakt zu Gleichaltrigen: wer noch nicht mit krabbeln kann, beobachtet neugierig oder wird ermutigt, Neues auszuprobieren. So werden soziale Kompetenzen und erste Freundschaften gepflegt, und die Krabbelgruppe wird für Große und Kleine zu einer wertvollen Zu-

sammenkunft und bereichert den sonst oft hektischen Familienalltag.

Auch wenn sich seit Anfang des Jahres schon ein fester Kreis an Teilnehmer*innen gebildet hat, so sind neue Gäste in unserer Krabbelgruppe herzlich willkommen. Die Krabbelgruppe findet jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:30 Uhr statt und ist kostenfrei. Bei Interesse stehe ich für Rückfragen zur Verfügung. Ebenfalls werden Geld- oder Sachspenden für unsere Kleinsten gerne entgegengenommen. Die Mamas der Krabbelgruppe bedanken sich herzlich.

P.S.: Geldspenden müssen unbedingt über das Gemeindebüro verbucht werden. Bei Überweisungen (mit Spendenzweck „Krabbelgruppe“) bis 200 € reicht der Beleg als Nachweis für das Finanzamt aus.

Text und Foto: Patricia Grießhaber

(0179/879 85 32)



Es muss nicht immer das ganz Große sein. Auch ein klein wenig Veränderung gilt.

Nyree Heckmann

„Wir haben einen großartigen Kirchentag erlebt...

...Es war ein Kirchentag offener, nachdenklicher Debatten und klarer Stellungnahmen. Nicht nur die Losung „Was für ein Vertrauen“ erwies sich als ein durchgängiges Thema. Sie wurde entfaltet von der Gottesfrage bis hin zur Ökologie und Ökonomie.“ Soweit das kurze Resümee des Präsidenten Hans Leyendecker.

Die Präses der Westfälischen Kirche Annette Kurschus betonte: „Der Kirchentag hat immer zwei Dimensionen: die geistliche und die politische. Geistliche Impulse haben politischen Statements Tiefe verliehen. Und politische Impulse haben uns geistlich herausgefordert.“

Über einen Kirchentag mit 2000 Veranstaltungen zu berichten, ist es schwer, eine Auswahl zu treffen, daher nur einige Blitzlichter mit Bildern:

Der Kirchentag beginnt immer mit einer Gedenkveranstaltung, hier an der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache mit Hans Leyendecker und Baruch Babaev, Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Dortmund.

Ein Eröffnungsgottesdienst vor großer Ku-

lisse fand am Ostentor statt, einem Verkehrsknotenpunkt, jetzt besucht von Tausenden Menschen.

Im Anschluss fand der Abend der Begegnung statt. 300 Stände der Evangelischen



Kirche Westfalen haben eingeladen zu Essen, Trinken, zum Kennenlernen, Mitmachen, Gesprächen und Zuhören.

Bundespräsident Walter Steinmeier sprach über das „Zukunftsvertrauen in die Digitale Zukunft“. Er beendete seinen Vortrag: „Wir sind frei zu entwerfen, zu gestalten und wir dürfen vertrauen. Deshalb sage ich Euch, nicht so sehr als Bundespräsident, sondern als Mensch, als Christ und persönlich: Ich bin 63 Jahre alt und habe weiße Haare. Und ich freue mich auf die Zukunft.“

Nach dem offenen Singen in der Mittagszeit fanden die Hauptpodien statt, u.a.: „Der Nahe und der Mittlere Osten, politische und internationale Dynamiken und die Rolle Europas“ von Prof. Dr. Volker Perthes.

Wenn man noch Kraft hatte, besuchte man abends eines der vielen kulturellen Angebote. Zum Abschluss das Gebet zum Abend. Heimfahrt, mit schweren Füßen ins Quartier und die Nachtruhe genossen.





70 Jahre Kirchentag: eine musikalische Zeitanreise, vom Bläseruf bis zum Abendsegen mit ausgewählten Rückblicken musikalisch beginnend mit „Der Himmel geht über allen auf“.

Der Morgen begann mit einer Bibelarbeits in großen und kleinen Räumen mit bekannten und weniger bekannten Referenten. Hier Margot Käßmann in der Westfalenhalle.

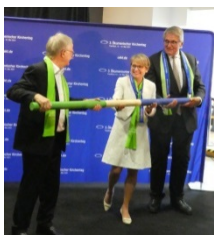
Weiter gab es Angebote wie Jugendzentrum, sportliche Aktivitäten, Markt der Möglichkeiten, Konzerte und Theater.

Stabübergabe durch Präsident Leyendecker an die Präsidenten des 3. Ökumenischen Kirchentages

in Frankfurt 2021

Jutta Limperg (DEKT) und Thomas Sternberg (ZDK).

Aus dem großen Angebot möchte ich noch zwei hervorheben:



Und:

Gespräch mit Zeitzeugen von 1949-2019.

Es war ein erhebender Abend, an dem viele Erinnerungen wach wurden.

Der Schlussgottesdienst fand am Sonntag im Stadion des BVB mit einer beeindruckenden Predigt von Pfarrerin A. Bils, Hannover, statt.



Mit Liedern, Posaunen, Abendmahl, Gebeten, Sendung und Segen ging ein erlebnisreicher Kirchentag zu Ende.

Text und Fotos: Gert Langkafel



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt, 12. – 16. Mai 2021

Wie gut, dass jemand da ist.

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Rhein-Neckar ist ein Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

– anonym und rund um die Uhr – oder als TelefonSeelsorge im Internet über Chat- und Mail-Beratung. Den Dienst am Telefon bei der TelefonSeelsorge Rhein-Neckar leisten derzeit ca. 160 gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, bundesweit sind es 7.500 Ehrenamtliche.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Rhein-Neckar

Wir suchen für die neue Ausbildungsgruppe ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die nach einer anderthalbjährigen Ausbildungszeit Dienst am Telefon machen.

Dipl.-Psych. Diana Beetz, Stv. Leiterin

Liljana Kerstiens

Pädagogische Mitarbeiterin

www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Umformuliert

Wir haben es nicht gewusst.

Wir hätten es wissen müssen.

Ein paar Klapse haben keinem Kind geschadet.

Ich wusste mir nicht mehr zu helfen.

Wir wollten doch nur dein Bestes.

Wir haben nicht gesehen, was du brauchst.

Das lässt sich doch sowieso nicht ändern.

Ich bin zu verzagt für den ersten Schritt.

Mir kann niemand helfen!

Ich habe Angst vor Veränderung.

Das glaube ich nicht!

Du sagst die Wahrheit, ich vertraue dir.

Tina Willms

Herzliche Einladung

zum 3. Nachbarschaftsfest im

Dammstücker Weg 140

Samstag. 14.9.2019, 15 bis 18 Uhr

Brigitte Eckhardt Tel.: 66 38 10

» In den schwarzen Zeiten meines Lebens muss ich nicht immer glaubensstark sein. Ich darf zweifeln, klagen, anklagen und fluchen. Gott hält das aus.

TINA WILLMS

In eigener Sache

Wir sind bemüht, alle Veranstaltungen, Daten und Termine genau anzugeben.

Änderungen lassen sich jedoch nicht immer vermeiden.

Schauen Sie auch in die Schaukästen, in die Homepages (www.ekilu.de oder www.ekilu-nord.de) oder in „Die Rheinpfalz“. Die Redaktion

Herbstkonzert**Franz von Suppé: REQUIEM**

Samstag, 23. November 2019, 20 Uhr

Friedenskirche

Leuschnerstr.56, LU-Friesenheim



Die LUfoniker

(Dirigent: Robert Weis-Banaszczyk)
und das Wormser KammerEnsemble
(Leitung: Tristan Meister)

www.lufoniker.de

kartenbestellung@lufoniker.de

Zeit der Stille**Abendgebet im Advent**

28.11., 5.12., 12.12., jeweils 19 Uhr

Auferstehungskirche Oppau

Jeden Donnerstag laden wir ein
zu einer Zeit der Stille

Turmblickblasen

mit dem Posaunenchor

Friedelsheim-Gönnheim

Leitung: Renko Anicker

Sonntag, 1. Advent, 1.12.2019, 17 Uhr

Prot. Kirche Edigheim Marktplatz



Sängerbund Oppau

Adventskonzert

Sonntag, 15.12.2019, 17 Uhr

Auferstehungskirche

PROTESTANTISCHE
KIRCHE FÜR LU**Konzert zum Advent**Antonio Vivaldi (1678-1741)**Magnificat in g-Moll (RV 611)****Gloria in D-Dur (RV 642)**

in Bearbeitungen für Soli, Chor und Orgel

Samstag, 30. November 2019, 17 Uhr**Friedenskirche**

Leuschnerstr. 56, 67063 Ludwigshafen

Konzert Chor BKLÜ

(Chor der Protestantischen Bezirkskantorei Ludwigshafen)

Leitung: Bezirkskantor Tobias Martin**Eintritt frei!**



Am Lutherplatz/Turm33
Bildung und Kultur
im Protestantischen Kirchenbezirk
Ludwigshafen

Kirche, Kultur und Lebensart begegnen sich.

Im ehemaligen Lutherturm und auf und um den wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie unter einem Dach die Kircheneintrittsstelle, Info- und Servicestelle, Programm und Projekte und das italienische Restaurant "La Torre Da Angelo".

www.amlutherplatz.de

Maxstraße 33 (postalisch Lutherstr.1)

Ihre Ansprechpartner/innen:

Susanne Schramm und Bärbel Bähr-Kruljac

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: N.N.



E-Mail: presse.lu@evkirchepfalz.de

Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm

☎ 0621/67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Bildung und Kultur: Bärbel Bähr-Kruljac, (Religionspädagogin)

☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle Di. 17:00 bis 18:30, Do. 12:00 bis 14:00 Uhr

Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“ lädt ein: www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:15 und 17 bis 22 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art!

Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

„Mit Gott und Marmeladenbrot den Tag beginnen“

mittwochs während der Schulzeiten

jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr

Melanchthonkirche, Maxstraße 38

Pfarrerin Susanne Schramm

R(h)einblasen – Rausposaunen

Lutherplatz

Sa. 7.9., 16 bis 17 Uhr

Platzkonzert 23. Pfälzischer Landesposaunentag

Tag des offenen Denkmals

Die Notkirchen von Otto Bartning S. Schramm

So. 8.9., 11:15 und 12:30 Uhr

Führung in der Melanchthonkirche, Maxstr.38

Kirchenpädagogin Birgit Kaiser

Tango auf dem Lutherplatz

Don Lalo's Tango Matinee bei schönem Wetter

So. 8.9. ab 16 Uhr

Offroad-Schuhe nicht vergessen

Literatur bei Tisch – „Lust auf Lesen?“

Lutherturm, Maxstr. 33

jeweils Fr. 19:30 bis 21 Uhr: 13.9., 22.11.

Lieblingsbücher aus der Stadtbibliothek

und Antipasti

Kosten 6,- €

Ines Arnold und Bärbel Bähr-Kruljac

Kirche im Dunkeln

für Groß und Klein – Taschenlampe mitbringen

Do. 26.9., 21 Uhr Melanchthonkirche, Maxstr.38

Pfarrerin Susanne Schramm

Ausführliches „Am Lutherplatz-Programm“ im Gemeindebüro

Theaterstück: Kingdom of Schnurrbart Mahala International, Luise Rist
Sa., 28.9., ?? Uhr Melanchthonkirche, Maxstr.38, Pfarrerin Susanne Schramm

Lesungen am Frühstückstisch „Der Kaffee ist fertig“ – Geschichten mit Biss
jeweils Di. 10 bis 11:15 Uhr: 8.10., 19.11. von und mit Edith Brännler
mit Kaffee und Croissant (3,50 €) Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

Schreibwerkstatt: Sammeln, Sortieren und Verdichten eigener Gedanken
jeweils Mo. 18 bis 19:30 Uhr: 14.10., 25.11., 9.12. in der Jugendkirche
Ludwig-Börne-Str. 2 Info und Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

Kunst fürs Leben Kunstwerke als Inspiration für das Leben entdecken
jeweils Do. 18 bis 20:00 Uhr: 26.9., 24.10., 21.11., 5.12.
wechselnde Veranstaltungsorte Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

Mit Segen in das neue Kirchenjahr Neujahrsempfang auf dem Lutherplatz
So. 1.12. 18 Uhr Dekanin Barbara Kohlstruck



Arbeitskreis Frauen im Dekanat LU: Frauenfrühstück 2019

Mittwoch, 16.10.2019, 9:30 bis 12:00 Uhr

Ludwigshafen-Edigheim Badgasse 19

Referentin: Annette Schulze, katholische Krankenhausseelsorgerin
in der BG-Unfallklinik Ludwigshafen

Thema: „Ich bin...“-Worte aus dem Johannes-Evangelium

Info bei: Constanze Bruhn Tel: 0621/56 07 73 84

E-Mail: vjcj.bruhn@gmx.de

MINA & Freunde



Taufen

26.05. Jan Eric Schmidt

09.06. Markus Nicolai Radke

09.06. Nicolai Dennis Alles

09.06. Gabriel Bußer

09.06. Luca Bußer

04.08. Jonas Behrens

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23,1

**Trauungen**

17.05. Andre geb. Layer und Bianca Hilker

**Beerdigungen**

13.05. Hilde Barbara Schmitt geb. Willersinn, 89 Jahre

24.05. Thomas Walter, 53 Jahre

24.05. Wolfram Matthias Herrmann, 64 Jahre

05.06. Hans Mössinger, 90 Jahre

05.06. Hiltrud Katharina Magdalena Böhn geb. Storch, 84 Jahre

05.06. Ernst Julius Schulz, 86 Jahre

17.07. Johanna Maria Dörr geb. Sander, 70 Jahre

29.07. Helmut Schaaf, 94 Jahre



» Aber ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.

Monatsspruch
NOVEMBER
2019

HIOB 19,25

Rat und Hilfe

Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45

Tel. 55 00 30

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72

Tel. 63 51 90

Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1, Schwester Marica Kovacic

Tel. 66 37 77



Haus der Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 –19

Tel. 52 04 40

Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19

Tel. 68 55 62 70

Telefonseelsorge (freecall, anonym)

Tel. 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst (Beratung für Sterbende und

Angehörige) und Trauercafé, Steiermarkstr. 12, mail@hospiz-elias.de Tel. 63 55 47-20

Taufen

- 27.04. Mathea Hannah Gritzke Von allen Seiten umgibst du mich
 30.06. Jan Andreas Braun und hältst deine Hand über mir.
 04.08. Max Griebhaber Psalm 139,5

**Trauungen**

- 27.04. Timo Jörg Gritzke und Jannika Gritzke geb. Schwaab
 13.07. Sebastian Oestreicher und Annika Oestreicher
 geb. Dittmann
 27.07. Selim Basköy und Daniela Basköy geb. Braun

**Beerdigungen**

- 07.05. Paula Ohlinger geb. Schmitt, 98 Jahre
 09.05. Karl Heinrich Ordelt, 76 Jahre
 13.05. Gerhard Fruth, 82 Jahre
 17.05. Hannelore Steitz geb. Joseph, 80 Jahre
 12.06. Herta Luise Jakoby geb. Reuther, 84 Jahre
 11.07. Karl Ohlinger, 87 Jahre
 01.08. Karl-Heinz Ebert, 80 Jahre

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte – MAKO**

Informationen und Erfahrungsaustausch über den praktischen Umgang in der Pflege

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein

Außenstelle Pfingstweide, Pariser Str. 1, jeden 1. Montag im Monat, 19 bis 21 Uhr

Unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic

02.09. „Pflegeversicherung“

07.10. „Trigeminusneuralgie“

04.11. „Impfungen“



Besuch in Lorient 21. bis 26. 6. 19

Der Höhepunkt unseres Besuches, der gemeinsame Gottesdienst, bildete dieses Mal nicht den Schluss, sondern den Auftakt des Programms, denn er wurde zusammen mit dem Gemeindefest gefeiert. Zu unserer Freude spricht Pasteur Berthomier, der neue Pfarrer in Lorient, deutsch. Pfarrer Bauer hielt seine Predigt dagegen in Französisch.

An den folgenden Tagen haben uns unsere Partner in Lorient **die Bretagne unter einem besonderen Blickwinkel** vorgestellt: Das Zusammenspiel von Fluss und Meer durften wir auf Bootsausflügen rund um den malerischen Golf von Morbihan und entlang eines nicht weniger malerischen Flusses mit einem kleinen Hafen erfahren. Ins Mittelalter tauchten wir beim Besuch eines Schlosses ein mit vielen Möglichkeiten, die damalige Zeit spielerisch nachzuerleben.

Überall präsent war die blühende Bretagne mit Wiesen wie Teppiche voller kleiner Blumen, auf die man beim Picknicken kaum zu treten wagte. Wie immer, wurden wir nicht nur mit Picknicks, sondern auch mit Grillspezialitäten und köstlichen Speisen aller Art kulinarisch verwöhnt.

Im Lauf der Jahre hat sich die Partnerschaft vertieft. Die Pfungstweide organisiert den Austausch dabei stellvertretend für die anderen Gemeinden der Stadt. Bleibt nur noch ein Wunsch offen:

Wir möchten gerne weitere Teilnehmer*innen für unseren Austausch gewinnen. **Machen Sie mit!** Kenntnisse der französischen Sprache sind dabei keine Voraussetzung. Es geht auch ohne!

Ursula Päßler

Pfungstweide

Gemeindebüro Brüsseler Ring 59
Elke Weingardt Mo. 9 bis 11 Uhr,
Mi. 14 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 11 Uhr
Tel. 66 12 55 Fax 66 12 70
Pfarramt.Pfungstweide@evkirchepfalz.de
Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91
Stichwort: KG Pfungstweide

Pfarrer Dr. Paul Metzger Tel. 66 12 55
oder 06359/42 95
paul.metzger@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

Vorsitzender des Presbyteriums:

Karl-Heinz Dübon Tel. 66 21 60
Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:
Pfarrer Dr. Paul Metzger

Förderverein Prot. Gemeindezentrum

Tel. 66 12 55

Prot. Regenbogenkindergarten

Brüsseler Ring 57
Leitung: Manuela Pascarella
Kita.regenbogen@evkitalu.de
Tel. 66 28 31 / Fax 66 9 47 70

Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55
Ansprechpartnerin für den
Evangelischen Krankenpflegeverein
Edigheim/Oppau/Pfungstweide e.V.:
Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68

„Café Freundschaft“

An jedem ersten Dienstag im Monat
16 bis 18 Uhr im Protestantischen
Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 55.
Tel. 0621/668 49 33



Edigheim

Gemeindebüro Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Tel. 68 12 09 77

– Termine nach Vereinbarung –

Oppau

Gemeindebüro Kirchenstraße 3

Ursel Geipel

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

Stichwort: KG Oppau

Pfarrerin Susanne Seinsoth

Tel. 65 48 52

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:

Gemeindediakonin Angelika Glatz

E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de Tel. 668 67 95

Vorsitzender des Presbyteriums:

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

Louise-Scheppler-Kindergarten

Kranichstr. 15 Leitung: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

Tel. 66 59 55 / Fax 63 39 011

Förderverein

„Louise-Scheppler-Kindergarten“

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

Tel. 66 83 07

Kirchendienst: Elke Urban Tel. 66 70 72

Gemeindehaus, Badgasse 19

Tel. 95 34 07 23

Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Sigrid Kern Tel. 65 22 01

Runder Tisch der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

Oberlin-Kindertagesstätte

Oberlinstr. 5 Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

Tel. 65 25 11

Förderverein des Oberlin-Kindergartens

Vorsitzender: Dirk Winkelmann

Tel. 65 25 11

Kirchendienst: Karl-Heinz Meister

Tel. 54 58 35 40

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

Protestantische Kirchengemeinden
Bockenheim und Pfingstweide



Gemeindereise

26. März – 2. April 2020

Andalusien

zählt zu den schönsten
Regionen Spaniens.

In den Städten
Cordoba - Granada - Malaga -
Ronda - Sevilla
kommen Sie nicht aus dem
Staunen heraus.

Informationsabend
Mittwoch, 23. Oktober 2019
19.30 Uhr

Prot. Gemeindezentrum
Lu-Pfingstweide

Bei Fragen zur Reise: Fam. Keller Tel. 0621 6684933
Weinstraße 35, 67278 Bockenheim, Tel. 06359 4295
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621 661255